

# Blinde Passagiere auf dem Solotörn

Studierende der Akademie  
der Bildenden Künste München zeigen  
Interventionen im Stadtraum Solothurn  
vom 12. – 19. Mai 2019

Geführter Rundgang  
mit blindem Passagier Max Erbacher  
18. Mai um 13.00 Uhr am Alten Spital

Bewegung im öffentlichen Raum  
findet meist zielgerichtet von A nach B statt oder  
wird vorgegeben durch genormte Zeichen im  
Stadtraum – Limits zeichnen sich ab.  
Alternative Routen zu unbewusst passierten Orten  
bieten die Möglichkeit das gängige Wegeleitsystem  
zu erweitern, um Unvorhergesehenes passieren zu  
lassen...

Nutze diese Karte, um als blinder Passagier eigene  
Wege in der Stadt zu finden.

Professor Res Ingold • Manuela Unverdorben,  
Assistentin • Katharina Deml • Hanspeter Gehring  
• Kathrin Herold • Johannes Hör • Lucia Mirlach •  
Professorin Katja Knaus • Georg Brennecke,  
Assistent • Adler Bai • Rose Bröckel • Tsu-Jen  
Chou • Danièle Fluri • Stefanie Hölzl • Lea Sigg



## Info Point

Um die Ecke -  
Beschilderung einer  
ehemaligen Mauer,  
eines temporären  
Konstrukts.

InterViews - Orte, die  
sich zwischen Privatem  
und Öffentlichem be-  
wegen, werden auditiv  
zugänglich über die  
Erzählungen eines  
Straßenkehrers, eines  
Fischers und eines  
Schreiners.

Post Pixel Panel -  
Das digitale Satellitenbild  
der vor Ort betretbaren  
Fläche wurde in seine  
Einzelteile dekonstruiert  
und in bodenplattengroße  
Postkarten transferiert.  
Die Fußgänger\*innen  
sind eingeladen, die  
ortsbezogene interaktive  
Arbeit zu betreten und  
eine Postkarte zu  
entnehmen.

Parkverbot - Strafzettel  
gibt es nur für manche  
Stadtbewohner\*innen.  
Genormte Zeichen  
prägen den Stadtraum -  
ein bevorzugtes Habitat  
des Menschen. Aber  
nicht nur sie leben und  
agieren hier, schreiben  
sich ein - auch Pflanzen,  
Tiere und Dinge eignen  
sich Städte als  
Lebensraum an und  
zeichnen sie mit.

Hans-Peter Gehring hat  
mal wieder unter Be-  
weis gestellt, dass die  
Grenzen des Raumes  
3-dimensional sind.

Bildhauerische Arbeit,  
die zum Verweilen  
einlädt und den  
Betrachter zur Aktion  
verführt, vom Beobachter  
zum Darsteller.

we are led by some kind  
of invisible, believable  
yet doubtful belief as we  
move forward, back-  
wards, dodge in a more  
vague direction into  
the wrinkles of another  
dimension.

Tack, tack... ein steter  
Takt begleitet uns durch  
den Tag - laufen, stehen,  
weitergehen. Rhythmen,  
die sich formen,  
Bewegung beschreiben  
und schließlich in sich  
zusammenfallen...  
auf der Spur eines  
Geräuschimports.